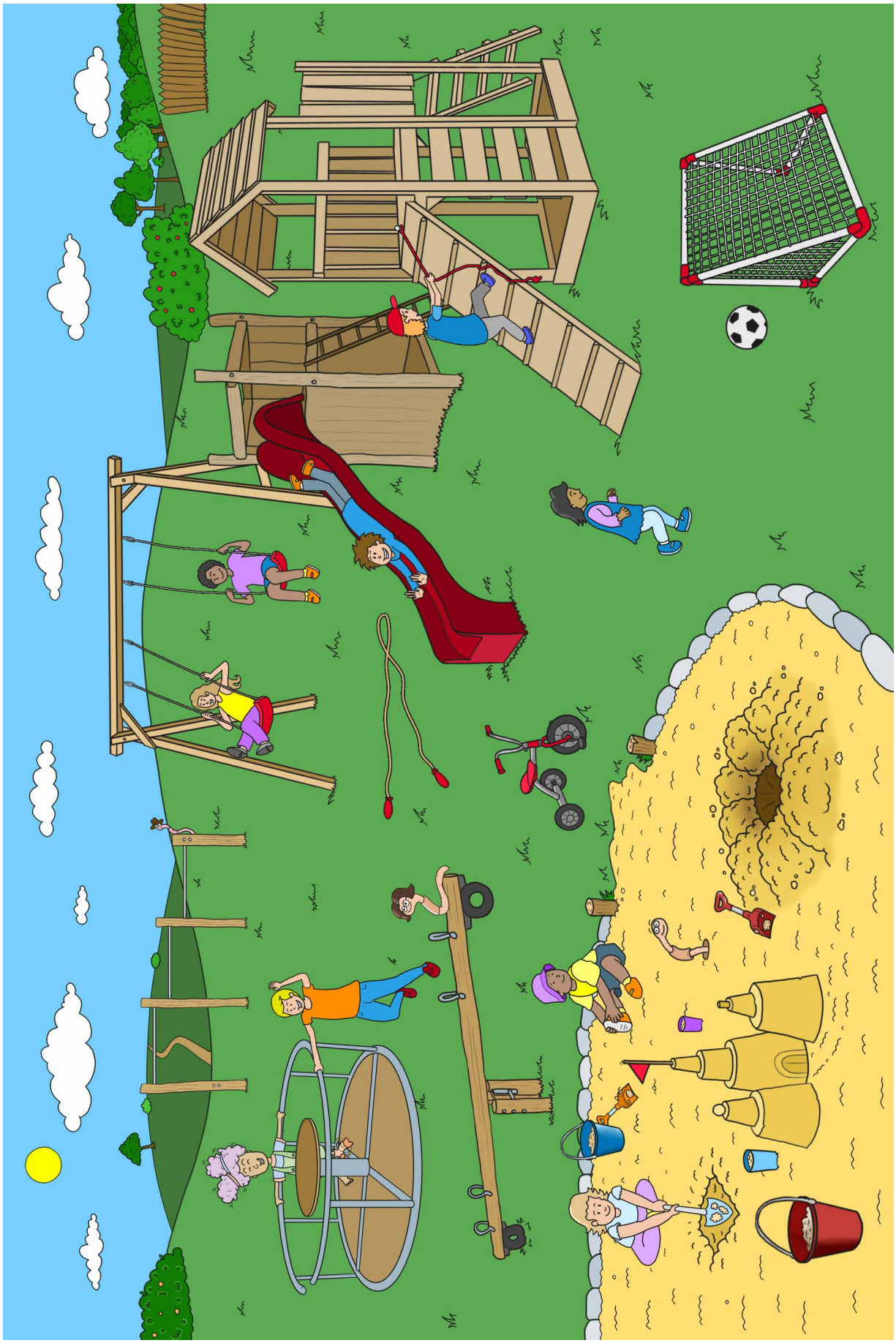
Natur



Natur

Ein, zwei, viele .... beim Wiesenpicknick

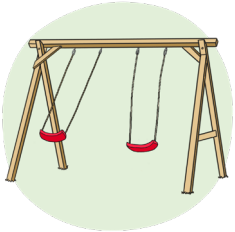
„Das ist ein herrliches Plätzchen für mein Picknick! Direkt am Waldrand, mit Blick auf die duftende Wiese!“, sagt Ilwa. Zufrieden genießt sie die Aussicht. Weit und breit ist niemand zu sehen. Dafür gibt es jede Menge bunte Blumen und Sonnenstrahlen, die ihre Zehen wärmen. Ilwa breitet die Jause, die sie mitgebracht hat, auf ihrer Decke aus. Eine Lupe hat sie auch dabei. „Einmal einen Tag lang ganz für sich alleine zu sein, ist etwas Besonderes!“, murmelt Ilwa, während sie genüsslich von ihrem Nusskipferl abbeißt. Da macht sich Regenwurm Ron in Ilwas Haaren ganz lang. Ja, sogar vor ihrer Nase turnt er herum. Lachend sagt Ilwa: „Oh, entschuldige, lieber Ron! Eigentlich sind wir ja zu zweit!“ In diesem Moment krabbelt ein Marienkäfer auf Ilwas Decke. „Ja, wer besucht uns denn da?“, ruft Ilwa entzückt. „Du hast ja 1,2,3,4 ...5 Punkte auf deinem Rücken!“ Und gerade jetzt summt und brummt jemand um Ilwas Nusskipferl herum. „Guten Tag, fleißige Biene! Bestimmt bist du auf Blumenschau!“, ruft Ilwa vergnügt. Da entdeckt sie noch weitere Tiere. „Dort drüben flattert ja ein zitronengelber Schmetterling! Und hoch oben in den Bäumen zwitschern viele Vögel!“ Lächelnd wickelt Ilwa Regenwurm Ron um ihren Finger. „Und ich habe gedacht, wir zwei wären ganz alleine hier! Da bin ich aber gespannt, welche Tiere wir noch entdecken, wenn wir uns erst ganz genau umschauen!“ Ilwa steht von ihrer Decke auf. Ein Tausendfüßler kriecht rasch unter das Laub. Und, als sie mit ihrer Zehe einen kleinen Stein zur Seite rollt, entdeckt Ilwa darunter eine Assel. „Nicht erschrecken, kleines Tier, wir wollen dich nicht weiter stören!“ Ilwa dreht den Stein wieder um und geht ein Stück in den Wald hinein. Was es hier wohl zu finden gibt? Ilwa entdeckt zwei Regenwürmer, die sich auf dem Boden tummeln. Gespannt hockt sie sich hin, um sie genauer zu betrachten. Auch Ron schaut aus Ilwas Haaren hervor. „Ich glaube, wir haben deine Freunde Rita und Robert gefunden!“, sagt Ilwa. Sogleich lässt Ron sich zu ihnen auf den Boden fallen. „Na, dann viel Spaß euch Würmchen! Ich werde die Gegend inzwischen mit meiner Lupe untersuchen!“ Da fällt Ilwa ein, dass ihre Lupe noch auf der Picknickdecke liegt. „Macht nichts! Dann mache ich mich eben selbst ganz klein!“ überlegt Ilwa und schwupps - einmal mit der Zaubersocke gewedelt, schrumpft sie sich klitzeklein. „Huch! Bald wäre ich in ein riesiges Spinnennetz gelaufen!“, sagt Ilwa und betrachtet das gigantische Kunstwerk. Da entdeckt sie auch die Spinne, der das Netz gehört. Sie lässt sich gerade an einem Faden herab. Jetzt, wo Ilwa klitzeklein ist, sieht die Spinne ungeheuerlich groß aus und ihr Faden wie ein Seil! „Huhu, riesengroße Spinne! Du hast aber ein tolles Netz gebaut! Aber dein Futter möchte ich ganz bestimmt nicht sein!“ Flugs läuft Ilwa weiter und entdeckt schon wieder ziemlich große Lebewesen. „Ameisen!“, murmelt Ilwa fasziniert. Sie beobachtet, wie die Tiere schwere Lasten tragen. Riesige Blätter und Tannennadeln, die aussehen, wie Holzpfeiler. „Ui, ihr seid aber stark! Wie schafft ihr es bloß, so schwere Lasten zu tragen?“, ruft Ilwa. „Wartet, ich helfe euch!“ Ilwa versucht eine Tannennadel aufzuheben. „Horuck!“ Sie schafft zwei Schritte, dann muss sie die Nadel wieder fallen lassen. „Zu schwer! Tut mir leid!“ Mit beiden Händen hebt sie ein wenig Moos vom Boden auf. Damit reiht sie sich hinter die Ameisen ein. „Jetzt marschiere ich mit euch auf der Ameisenstraße!“, sagt Ilwa kichernd. Dabei überholt sie eine Schnecke. Obwohl sie nur ihr Schneckenhaus zu tragen hat, bewegt sie sich viel langsamer, als die geschäftigen Ameisen. „Guten Tag, große Schnecke! Du bist aber ein gemütliches Tier!“, sagt Ilwa grinsend. In diesem Moment rutscht sie auf der Schleimspur, die die Schnecke hinterlassen hat, aus. Ilwas Moos, fliegt in hohem Bogen durch die Luft und landet mitten auf dem Ameisenhaufen. „Volltreffer!“, ruft Ilwa begeistert. „Ameisenhilfe erfüllt! Jetzt mag ich nicht mehr klitzeklein sein.“ Ilwa wedelt mit ihrer Zaubersocke und schwups – hat sie wieder ihre Lieblingsgröße. Der Frosch, der sie beobachtet hat, blickt sie mit großen Augen an: „Quak?!“ Ilwa zwinkert dem Tier lachend zu und geht hinüber zu Ron, um ihn wieder aufzusammeln. „Auf Wiedersehen Rita und Robert! War schön euch zu treffen, nicht wahr, Ron?

Wieder auf dem Heimweg, hüpft Ilwa durchs Gras, vorbei an fröhlich springenden Heuschrecken. Begeistert sagt sie zu Ron: „Hättest du dir gedacht, dass wir bei unserem Wiesenpicknick so viele Tiere treffen würden?“ Gut gelaunt singt sie ihr Lieblingslied:

Ich bin Ilwa Irgendwas von Irgendwo! Einfach Ilwa Immerfroh! Ich bin so froh, dass ich mich mag, heute ist ein ganz besonderer Tag!

Natur

Spielplatz



Einstieg

● Wimmelbild ● Szenenbild ● Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft eröffnet das Gespräch:

Heute sind wir mit Ilwa unterwegs. Sie besucht den Spielplatz. Könnt ihr den Spielplatz auf dem Wimmelbild entdecken? ...

Wart ihr auch schon einmal auf einem Spielplatz? Was habt ihr dort gespielt? Womit kann man auf einem Spielplatz spielen? ...

Die pädagogische Fachkraft nutzt die einzelnen Bildkarten, um den Wortschatz zu erarbeiten:

Das ist eine Schaukel. Mit der Schaukel kann man hoch schaukeln. Das ist die Sandkiste. In der Sandkiste kann man ein tiefes Loch graben.
...

Anschließend lässt die pädagogische Fachkraft die Kinder eine Bildkarte ziehen, benennen und am Szenenbild suchen.

Geschichte

● Geschichte ● Szenenbild ● Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft liest die Geschichte **Bis zum Himmel hoch und höher** vor und kann folgende Fragen zum Inhalt der Geschichte stellen:

Wo ist Ilwa unterwegs?
Wer schießt ein Tor?
Wie heißen Rons Regenwurmfreunde?
Welche Spielgeräte probiert Ilwa aus?
Was macht Ilwa bei den Schaukeln?
Wohin geht Ilwa mit dem Jungen?
Was baut Ilwa gemeinsam mit Mara in der Sandkiste?
Warum weint der kleine Junge?
In was verwandelt sich Ilwa?
Was wollen die Kinder vom Himmel pflücken?
...

Sprachförderziele

Wortschatz

Nomen
Spielplatz, Rutsche, Schaukel, Wippe, Drehkarussell, Sandkiste, Klettergerüst, Fußballtor, Reckstange

Verben
spielen, rutschen, schaukeln, wippen, drehen, (aus-)graben, klettern, ein/ins Tor schießen, laufen, hüpfen, rennen

Adjektive
schnell, hoch, tief, weit, langsam, flach, laut, leise, wild, sanft, lang, kurzspringen, fliegen

Satzbau
Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Vergangenheitsstruktur)

Nebensatz mit *dass* (*ich glaube/denke, dass* ...)

Wortgrammatik
Steigerungsformen des Adjektivs (*hoch, höher, am höchsten*, ...)

Partizip Perfekt (*geschaukelt, geklettert*, ...)

Natur

Ron kriecht davon

Ablauf

- Bildkarten (Spielgeräte und Ron)

Die Bildkarten liegen nebeneinander in der Kreismitte und werden nach der Reihe aufgedeckt. Diese zeigen den Weg, den Ron über den Spielplatz zurücklegt. Die pädagogische Fachkraft beginnt das Angebot:

P: *Achtung! Regenwurm Ron ist weggekrochen! Wir müssen ihn schnell wieder einfangen und zu Ilwa zurückbringen! Wo kriecht er zuerst hin?*
(Karte wird aufgedeckt)
K: *Zur Rutsche!*
P: *Regenwurm Ron kriecht zur Rutsche! Regenwurm Ron rutscht schnell! Ihm nach!* (am Stand laufen)
*Wir rutschen, rutschen, rutschen **SCHNELL**!* (auf die Oberschenkel klopfen und Arme dann nach oben heben)

*Du bist **schnell** gerutscht!* (auf ein Kind zeigen)
*Du bist **schneller** gerutscht!* (auf ein Kind zeigen)
*Aber Ron ist **am schnellsten** gerutscht!*
Achtung! Er kriecht wieder davon!
Er ist Regenwurm Ron!

P: *Wo kriecht er als nächstes hin?*
(Karte wird aufgedeckt)
K: *Zur Schaukel!*
P: *Regenwurm Ron kriecht zur Schaukel! Regenwurm Ron schaukelt hoch! Ihm nach!* (am Stand laufen)
*Wir schaukeln, schaukeln, schaukeln **HOCH**!* (auf die Oberschenkel klopfen und Arme dann nach oben heben)

*Du bist **hoch** geschaukelt!* (auf ein Kind zeigen)
*Du bist **höher** geschaukelt!* (auf ein Kind zeigen)
*Aber Ron ist **am höchsten** geschaukelt!*
Achtung! Er kriecht wieder davon!
Er ist Regenwurm Ron!
...
Sandkiste – **tief** graben (*... hast tief, tiefer; ... hat am tiefsten gegraben*)
Klettergerüst – **hoch** klettern (*... bist hoch, höher; ... ist am höchsten geklettert*)
Wippe – **langsam** wippen (*... hast langsam, langsamer; ... hat am langsamsten gewippt*)
Reckstangen – **wild** turnen (*... hast wild, wilder; ... hat am wildesten geturnt*)
Fußballtor – **weit** schießen (*... hast weit, weiter; ... hat am weitesten geschossen*)
Drehkarussell – **schnell** drehen (*... hast dich schnell, schneller; ... hat sich am schnellsten gedreht*)

Bildungsbereiche
- Bewegung & Gesundheit
- Natur & Technik

Sprachförderziele
Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Vergangenheitsstruktur)

Steigerungsformen des Adjektivs

Partizip Perfekt

Ilwas Tipp

Dieses Angebot kann die pädagogische Fachkraft mit den Kindern auch draußen am Spielplatz durchführen.

Natur

Am Spielplatz

Ablauf

- Bildkarten

Die Kinder ziehen nach der Reihe eine Karte. Die pädagogische Fachkraft stellt Fragen dazu. Die Steigerungsformen der Adjektive schnell und langsam können z. B. mit einem Klopfen auf die Oberschenkel verdeutlicht werden, indem das Tempo oder die Lautstärke daran angepasst wird.
Die Steigerungsformen der Adjektive *tief* und *hoch* können z. B. mit dazu passenden Bewegungen verdeutlicht werden.

P: _____ (Name des Kindes), *wo gehen wir zuerst hin?*
K: *Zur Schaukel!*
P: *Ok, zuerst gehen wir zur Schaukel! Wie schaukeln wir? Schnell oder langsam?* (Hier kann die pädagogische Fachkraft die Antwort frei lassen oder zwei Antwortmöglichkeiten vorgeben)
K: *Schnell!*
P: *Na dann los! Wir schaukeln schnell!*
K: *Wir schaukeln schnell!* (In passendem Tempo auf die Oberschenkel klopfen)
P: *Wir schaukeln schneller!*
K: *Wir schaukeln schneller!*
P: _____ (Name eines anderen Kindes) *schaukelt am schnellsten!*

Das genannte Kind darf die nächste Karte ziehen.

P: _____ (Name des Kindes), *wo gehen wir jetzt hin?*
K *Wir gehen zur Sandkiste.*
P: *Wie graben wir? Tief oder flach?*
K: *Tief!*
P: *Wir graben tief!*
K: *Wir graben tief!* (Ausgrabbewegungen mit den Armen machen)
P: *Wir graben tiefer!*
K: *Wir graben tiefer!*
P: _____ (Name eines anderen Kindes) *gräbt am tiefsten!*

Das genannte Kind zieht die nächste Karte.
...

Bildungsbereiche
- Natur & Technik

Sprachförderziel
Steigerungsformen des Adjektivs

Natur

Schnell – Schneller – Am schnellsten

Ablauf

- Bildkarten
- Drei Sitzpolster

Die drei Regenwürmer liegen aufgedeckt nebeneinander in der Kreismitte oder jeweils auf einem Sitzpolster. Unter einem der Regenwürmer bzw. unter dem Sitzpolster, auf dem die Bildkarte mit dem Regenwurm liegt, platziert die pädagogische Fachkraft, gut verdeckt, eine Bildkarte von einem Spielplatzgerät, ohne dass die Kinder es sehen. Die pädagogische Fachkraft beginnt mit folgendem Spruch:

Ron, Rita und Robert,
sind nicht gern drinnen.
Drum gehen sie zum Spielplatz raus.
Wer wird beim _____ (Rutschen, Schaukeln, Ausgraben, Klettern, ...)
wohl gewinnen?

Die pädagogische Fachkraft und ein Kind stellen Vermutungen darüber an, unter welchem Regenwurm das Spielplatzgerät wohl liegt, denn dieser Wurm gewinnt beim Schaukeln, Rutschen, usw..

P: *Welcher Regenwurm rutscht am schnellsten? Ron, Rita oder Robert? Also ich glaube/denke, dass Regenwurm Rita am schnellsten rutscht.* _____ (Name des Kindes)*, was denkst/glaubst du?*
K: *Ich glaube, dass Regenwurm Ron am schnellsten rutscht!*
P: *Na, dann lass uns doch mal nachschauen, wer am schnellsten rutscht!*

Das Kind darf die Bildkarte mit Regenwurm Ron oder den Sitzpolster hochheben. Liegt die Rutsche darunter, hat es richtig geraten und darf das nächste Spielplatzgerät heimlich unter einer der Bildkarten mit den Regenwürmern oder dem Sitzpolster verstecken. Liegt nichts darunter, darf es noch einmal raten.

P: *Ja super! Regenwurm Ron rutscht am schnellsten! oder: Regenwurm Ron rutscht schnell! Aber wer rutscht am schnellsten?*
...

Bildungsbereiche
- Natur & Technik

Sprachförderziele
Nebensatz mit *dass*

Steigerungsformen des Adjektivs

Natur

Alternative
Es liegen drei Sitzpölster in der Kreismitte. Unter einem der drei Pölster befindet sich eine Bildkarte mit einem Spielplatzgerät. Immer drei Kinder dürfen sich auf einen der drei Sitzpölster setzen. Dann wird, wie oben, die gleiche Frage gestellt.

***_____ , _____ und _____* (Namen der Kinder),**
sind nicht gern drinnen.
Drum gehen sie zum Spielplatz raus.
Wer wird beim _____ (Rutschen, Schaukeln, Ausgraben, Klettern, ...) wohl gewinnen?

P: _____ (Name des Kindes), *was glaubst du? Wer schaukelt am höchsten?* _____ (Name eines Kindes), _____ (Name eines Kindes) *oder* _____ (Name eines Kindes)?
K: *Ich glaube, dass* _____ (Name des Kindes) *am höchsten schaukelt!*

Das ausgewählte Kind steht auf und darf unter dem Sitzpolster nachschauen

K: *Ich schaukle hoch! Aber wer schaukelt am höchsten? oder*
K: *Ja! Ich schaukle am höchsten!*
...

Portfolioarbeit – Mein Spielplatz

Ablauf

- Portfolioblatt
- Stifte

Das Kind bekommt den Auftrag, einen Spielplatz zu zeichnen. Alternativ dazu kann ein Foto vom Kind am Spielplatz eingeklebt werden. Die pädagogische Fachkraft notiert die Anmerkungen des Kindes.

Welche Spielplatzgeräte gibt es auf deinem Spielplatz?
Wo spielst du am Spielplatz am liebsten?
Wie heißt dein Lieblingsspielplatz?

Spruch

(Melodie *Auf der Mauer, auf der Lauer*)

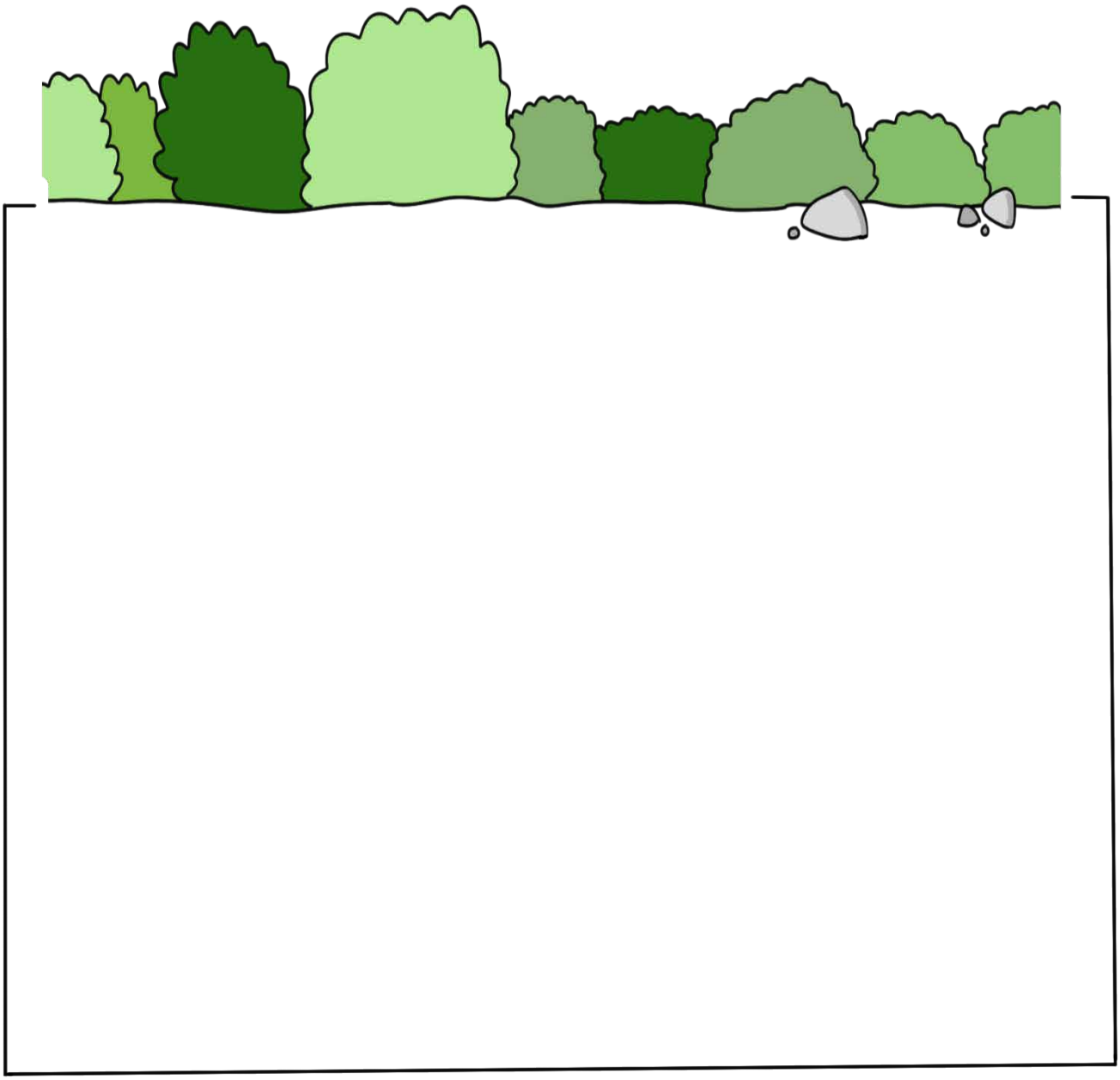
Auf dem Spielplatz, auf dem Spielplatz, spielen viele Kinder!

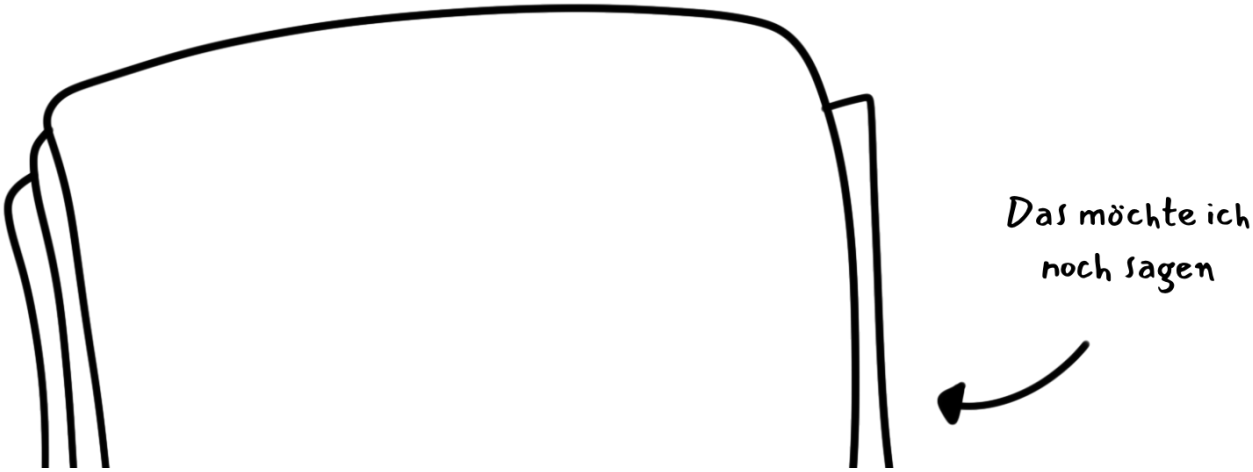
Schau dir mal den/die _____ an,
wie schnell (langsam, tief, hoch, flach, niedrig, wild, sanft, ...) der/die _____ rutschen (schaukeln, wippen, graben, laufen, klettern, rutschen) kann.

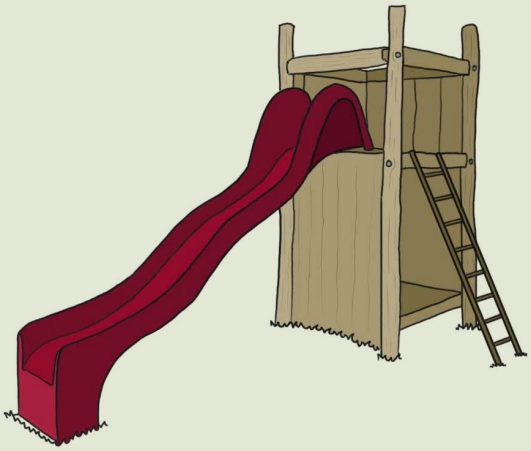
Auf dem Spielplatz, auf dem Spielplatz, spielen viele Kinder.

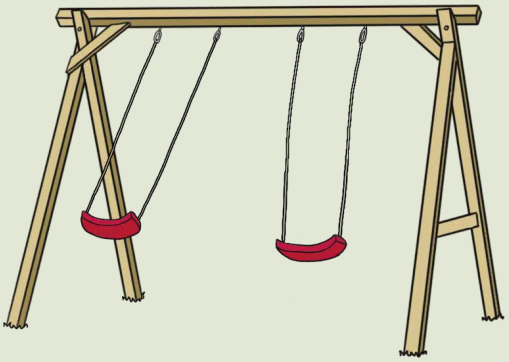
Buchtipps
Spielplatz - Mies van Hout
Unsere Grube - Emma Adbåge
Abenteuer Spielplatz (mit DVD): Entdecke die Kräfte der Bewegung – Susa Hämmerle

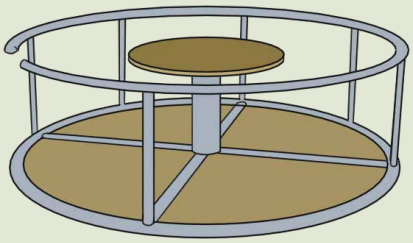
Mein Spielplatz

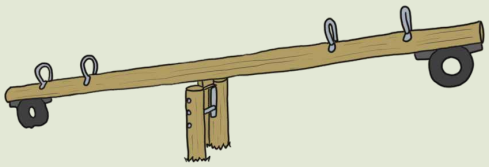


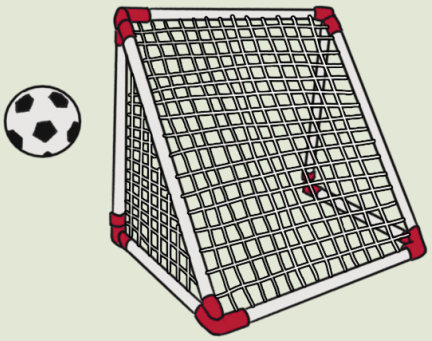


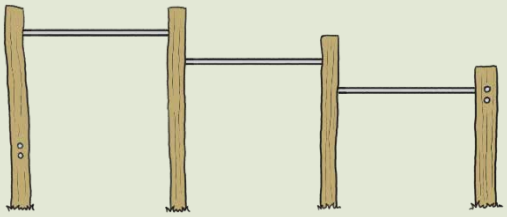












Auf meiner Schaukel fliege ich ins Land der Träume,
hoch und höher, unter mir ganz klein die Bäume.
Bin ich dann oben, fange ich mit etwas Glück
ein kuschelweiches Wolkenstück!